

Atlantik kein Hindernis für Teamwork

Drei Studierende der FHS St.Gallen haben zusammen mit einem Team des Babson College eine Marktanalyse erstellt. Ihre Projektarbeit wurde für den Young Leader Award nominiert.

CLAUDIA SCHMID

ST. GALLEN. Die Wissenstransferstelle der Fachhochschule St.Gallen und das in einem Vorort von Boston gelegene Babson College führen seit 2003 gemeinsame Marktforschungsprojekte für Unternehmen durch. Dabei erarbeitet ein Projektteam mit je drei Studierenden aus den USA und St.Gallen eine Marktanalyse. Ein wichtiges Ziel des Programms ist, dass die Studentinnen und Studenten neue internationale Märkte kennenlernen und die interkulturelle Kompetenz erweitern.

Viermonatige Zusammenarbeit

Franziska Seiler, Christoph Hofer und Marco Zoller lernten die amerikanischen Mitglieder des Projektteams zu Beginn der viermonatigen Zusammenarbeit persönlich kennen. Um das gemeinsame Vorgehen zu besprechen, verbrachten Rebecca Pelletier, Caitlin Churchill und Mario Rodriguez-Graniel eine Woche in

St.Gallen. «Es war eine intensive Zeit, in der wir sowohl am Projekt gearbeitet als auch fast die gesamte Freizeit miteinander verbracht haben», erzählt Christoph Hofer. Bald habe sich herausgestellt, dass sich die Arbeitsgewohnheiten der beiden Dreiergruppen nicht in allen Punkten deckten. «Wir strebten ein strukturiertes Vorgehen mit einem konkreten Arbeitsplan an, während das amerikanische Team

spontan loslegen wollte», sagt Marco Zoller. Dies habe dazu geführt, dass viel diskutiert und in Frage gestellt worden sei. Das Reflektieren habe sich schliesslich positiv auf die Arbeit ausgewirkt.

Per Internet kommuniziert

Die Bostoner und St.Galler Studierenden erstellten im Auftrag der Leica Geosystems eine Marktanalyse. Dabei ging es darum, das Marktpotenzial für Laserdistanz-

messer zu untersuchen. Die FHS-Studierenden konzentrierten sich auf die deutschsprachigen Länder, die College-Absolventen auf die Umgebung von Boston. «Jede Woche tauschten wir die Ergebnisse per Internettelefonie aus. Diese Videokonferenzen dauerten manchmal mehrere Stunden», beschreibt Christoph Hofer die transatlantische Zusammenarbeit. Gegen Ende des Projektes reisten die drei FHS-Studierenden nach Boston. Dort galt es, das Resultat der Marktanalyse gemeinsam zu präsentieren. Der Aufenthalt am Babson College habe einen interessanten Einblick ins amerikanische Studentenleben ermöglicht, stellt Marco Zoller fest. Wieder zurück in der Schweiz, wurden die Resultate der Marktanalyse Leica Geosystems präsentiert. Ihr Auftraggeber hat sich laut Zoller sehr dafür interessiert; er werde einige der Empfehlungen in die Produktentwicklung einfließen lassen.

Young Leader Award

Knapp 300 Studierende aus dem Fachbereich Wirtschaft der FHS St.Gallen haben sich während mehrerer Wochen mit Aufträgen von Ostschweizer Unternehmen auseinandergesetzt. Entstanden sind 64 Praxisprojekte, die sich alle für den Young Leader Award der FHS-

Wissenstransferstelle (WTT) bewarben. Eine Jury hat anfangs August sechs Teams und ihre Arbeiten nominiert. – Sie werden in einer losen Reihe im Tagblatt porträtiert und am Montag, 28. September, in der Tonhalle St.Gallen in einem Finale feierlich prämiert. (cis)